

**! Bitte die Ausfüllhinweise auf der Rückseite beachten !**

interne Vermerke	Eingang des Antrages:	Ausweis ausgestellt am:	amtliches Kennzeichen:

**Antrag auf Zuteilung eines amtlichen Wechsel - Kennzeichen**

**Eigentümer (Firma / Verein / Privatperson)**

Zeile	Name der ( Firma / Verein):		
1			
2	Name:	Vorname (Rufname):	
3	Geburtsname (Angabe freiwillig):	Geburtsort:	
4	geboren am:	PLZ, Wohnort:	
5	Straße, Haus-Nr.:	Telefon (Angabe freiwillig):	
<b>Angaben über das Kleinfahrzeug</b>			
6	Fahrzeugart: verschiedene	Fahrzeughersteller: verschiedene	
7	Fabrikat (Type): verschiedene		
8	Länge(m) xxxxxxxx ,Breite (m) xxxxxxxx ,Tiefgang (m): xxxxxxxx	Baunummer: verschiedene	
9	Hauptbaustoff: verschiedene	Wasserverdrängung (m³): verschiedene	
10	Baujahr: verschiedene	Bisheriges Kennzeichen: verschiedene	
<b>Angaben über den Bootsmotor</b>			
<b>1. Motor</b>			
11	Motor-Nummer: verschiedene	Motorhersteller: verschiedene	
12	Motor-Fabrikat (Type): verschiedene	Antriebsart: verschiedene	
13	Leistung in kW: verschiedene	Baujahr: verschiedene	
<b>2. Motor</b>			
14	Motor-Nummer: verschiedene	Motorhersteller: verschiedene	
15	Motor-Fabrikat (Type): verschiedene	Antriebsart: verschiedene	
16	Leistung in kW: verschiedene	Baujahr: verschiedene	
17	<b>Besitz- oder Eigentumsnachweise</b>		
18	Rechnungen, Kaufverträge sind bitte gegen Rückgabe beizufügen.		
19	a) für das Boot <input type="checkbox"/> b) für den Motor <input type="checkbox"/>		
20	Können keine Unterlagen vorgelegt werden, bitte die Eigentumsverhältnisse ausreichend begründen.		
21	<b>folgende Urkunden haben vorgelegen</b>		
22	a) Bootsbrief <input type="checkbox"/>	b) SV-Gutachten <input type="checkbox"/>	c) Eichschein <input type="checkbox"/>
23	d) Schiffsattest <input type="checkbox"/>	e) Schiffszeugnis <input type="checkbox"/>	f) sonstige <input type="checkbox"/>
24	Mir ist bekannt, dass meine personenbezogenen Daten automatisiert verarbeitet werden (§ 12 des Binnenschiffahrtsgesetzes).		
25	Ort:	Datum:	Unterschrift:

# A u s f ü l l h i n w e i s e

## Allgemeine Angaben des Eigentümers (Zeilen 1 bis 5)

- Zeile 1 tragen Sie hier nur den Vereins- oder Firmennamen ein.
- Zeile 2 tragen Sie Ihren Namen und Vornamen ein,  
- bei mehreren Vornamen bitte nur den Rufnamen eintragen  
- bei Firmen den Firmeninhaber  
- bei Vereinen den Vereinsvorstand.

## Angaben über das Kleinfahrzeug (Zeilen 6 bis 10)

- Zeile 6 **Fahrzeugart:**  
(z.B. Motorsegler, Motorboot, Motoryacht, Motorkatamaran, Schlauchboot, Luftkissenfahrzeug, Segelboot, Segeljolle, Segelkatamaran, Segelyacht, Wassermotorrad, Kajütboot, Ruderboot, Kajak, Kanu, Kanadier, Paddelboot, Segelsurfbrett, Segeltrimaran, Tretboot, Wasserfahrrad).
- Zeile 8 **Baunummer:**  
vom Hersteller fest am Fahrzeug angebracht.
- Zeile 9 **Die Wasserverdrängung** bei Fahrzeugen von mehr als 10 m<sup>3</sup> ist durch eine amtliche Bescheinigung nachzuweisen.  
Wir weisen darauf hin, dass bei einer Wasserverdrängung von mehr als 10 m<sup>3</sup> bei größter Eintauchung der Eigentümer verpflichtet ist, das Schiff zur Eintragung beim Binnenschiffsregister anzumelden. Dieses trifft in der Regel zu bei :  
- Motoryachten mit einer Länge über alles von mehr als 11,00 m  
- Segelyachten mit einer Länge über alles von mehr als 12,00 m,  
wenn nicht ein besonders völliger Schiffsrumpf vorliegt.
- Zeile 9 **Hauptbaustoff:**  
(z.B. Holz, Stahl, Eisen, Aluminium, Hypalon, Trevira, GFK, Mischgewebe ).
- Zeile 10 **bisheriges Kennzeichen:**  
(z.B. eines Wasser- und Schifffahrtsamtes, vom ADAC, vom DMYV, vom DSV oder vom Landratsamt).

## Angaben über den Bootsmotor (Zeilen 11 bis 16)

- Zeile 12/15 **Antriebsart:**  
Außenborder mit einer Schraube (AB 1 Schraube)  
Außenborder mit zwei Schrauben (AB 2 Schrauben)  
Innenborder mit einer Schraube (IB 1 Schraube)  
Innenborder mit zwei Schrauben (IB 2 Schrauben)  
Innenborder mit einer JET-Düse (IB 1 Strahlpumpe)  
Innenborder mit zwei JET-Düsen (IB 2 Strahlpumpen)  
Innenborder mit einer Luftschaube (IB 1 Luftschaube)  
Innenborder mit zwei Luftschauben (IB 2 Luftschauben)
- Zeile 13/16 **Leistung in kW:**  
geben Sie immer die kW-Zahl an.  
Umrechnungsbeispiel: PS/HP x 0,735449  
  
(z.B. 5,0 PS \* 0,735449 = 3,677495 = 3,68 kW).
- Zeile 17/18 Vorlage der Kaufverträge oder Rechnungen.
- Zeile 19/21 für die vorgelegten Urkunden
- Zeile 22 Ort, Datum, Unterschrift:  
**vergessen Sie nicht, den Antrag zu unterschreiben.**  
Für Geschäftsunfähige oder beschränkt Geschäftsfähige hat der gesetzliche Vertreter zu unterschreiben.